

Anhang

Anhang A3.1: Überblick über die in die Ist-Stand-Analyse einbezogenen Institutionen

Universitäten	Pädagogische Hochschulen
1. Universität – Innsbruck	1. PH Kärnten
2. Universität – Salzburg	2. PH Niederösterreich
3. Universität – Klagenfurt	3. PH Oberösterreich
4. Universität – Graz	4. PH Salzburg
5. Universität – Linz	5. PH Steiermark
6. Universität – Mozart Salzburg	6. PH Tirol
7. Universität – Wien	7. PH Vorarlberg
8. Universität – Kunstakademie Wien	8. PH Wien
9. Universität – Angewandte Kunst Wien	9. PH Agrar- & Umweltpädagogik
10. Universität – Musik und Darstellende Kunst Wien	10. Diözese Linz
11. Universität – Kunst Uni Graz	11. Diözese Innsbruck (KPH Edith Stein)
12. Universität – Anton Bruckner Privatuniversität	12. Diözese Graz Seckau
	13. Erzdiözese Wien
	14. PPHS Burgenland

Anhang A3.2: Keywords zur Identifikation der Relevanz der Lehrangebote zur Förderung der Ergebnisorientierten Qualitätsentwicklung von Schule

Für die Dokumentenanalyse wurde eine Liste von Schlüsselbegriffen (Keywords) erstellt. Diese, im Folgenden aufgelisteten Keywords wurden zunächst sowohl in den Titeln als auch Beschreibungen der Lehrangebote systematisch ausgezählt. Dabei wurde der Suchalgorithmus so gestaltet, dass sowohl das Keyword als auch Wortteile davon für dieses Screening herangezogen wurden (z. B. Diagnostik*, Eval*, Evidenzbas*). Die so identifizierten Lehrangebote wurden dann gesichtet und mittels eines Expertinnen- und Experten-Ratings hinsichtlich ihrer Passung („passendes Angebot“ versus „nicht passendes Angebot“) bewertet. Nur die als passend bewerteten Angebote wurden im Weiteren genauer analysiert.

Liste der verwendeten Keywords:

Adaptierung	Indikator	PISA
Analyse	Internationale Leistungsvergleichsstudie	Portfolio
BIJU	Interpretation	Prozess
Bildungsstandard	Intervention	Reflexion
Diagnostik	Korrektur	Reform
Didaktik	Leistung	Rückmeldung
Effektivität	Lernergebnis	Standard
Effizienz	Lernziele	TALIS
Entwicklung	Maßnahme	TEDS
Ergebnis	Messung	TIMSS
Ergebnisverantwortung	Monitoring	Transfer
Evaluation	Neue Reifeprüfung	Überprüfung
Evidenzbasierung	Optimierung	Verbesserung
Feedback	Outcome	Ziele
Feststellung	Output	
Förderung	Pädagogische Konsequenzen	

Verzeichnis der Autorinnen und Autoren

Univ.-Prof. Dr. Herbert Altrichter

Professor am Institut für Pädagogik und Psychologie der Johannes Kepler Universität Linz; Ausbildung als systemischer Organisationsberater; Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der Laborschule Bielefeld.

Arbeits-/Forschungsschwerpunkte: Schulentwicklung und Governance des Bildungswesens; Evaluation; qualitative Forschungsmethoden; neue Lernformen; Lehrerbildung.

Univ.-Prof. Dr. Johann Bacher

Professor für Soziologie und empirische Sozialforschung; Leiter der Abteilung für empirische Sozialforschung (AES) des Instituts für Soziologie an der Johannes Kepler Universität Linz.

Arbeits-/Forschungsschwerpunkte: Bildung und Bildungsungleichheiten; Methoden der empirischen Sozialforschung; Soziologie des Abweichenden Verhaltens.

Michael Bruneforth, MA

Researcher am Zentrum Salzburg des Bundesinstituts für Bildungsforschung, Innovation & Entwicklung des österreichischen Schulwesens (BIFIE); Konsulent beim UNESCO Institute for Statistics.

Arbeits-/Forschungsschwerpunkte: Nationale Bildungsberichterstattung; internationale vergleichende Bildungsforschung; Schulleistungsstudien; Bildungsfinanzstatistik.

Mag. Konrad Dämon

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fachbereich Erziehungswissenschaft der Universität Salzburg; Doktoratsstudium Philosophie (Zweig Erziehungswissenschaft) an der Universität Salzburg.

Arbeits-/Forschungsschwerpunkte: Quantitative Methodologie; Bildungsforschung; Eignungsberatung; Kompetenzmessung.

Univ.-Prof. Dr. Ferdinand Eder

Professor für Pädagogik; Leiter des Fachbereichs Erziehungswissenschaft an der Universität Salzburg.

Arbeits-/Forschungsschwerpunkte: Schul- und Unterrichtsforschung; Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung im Bildungswesen; Interessenforschung; Schul- und Klassenklima; Lehrerforschung.

Dr.ⁱⁿ Monika Finsterwald (M.A.)

Postdoc am Institut für Angewandte Psychologie: Arbeit, Bildung, Wirtschaft an der Fakultät für Psychologie an der Universität Wien; Mitarbeiterin an der Stabsstelle für Evaluation und Innovation bei promente: kinder jugend familie GmbH.

Arbeits-/Forschungsschwerpunkte: Bildungsforschung (Gender, Lebenslanges Lernen, Förderung von Motivation und Begabung in der Schule); Durchführung von Evaluationsprojekten (Interventionsprogramme; Qualitätsmanagementmaßnahmen in Non-Profit Organisationen).

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Maria Gutknecht-Gmeiner

Wissenschaftlerin und stv. Geschäftsführerin am Österreichischen Institut für Berufsbildungsforschung von 2002–2009; Gründerin und Geschäftsführerin von IMPULSE – Evaluation und Organisationsberatung ab 2010.

Arbeits-/Forschungsschwerpunkte: Evaluationsforschung; Qualitätssicherung im Bildungsbe- reich; Erwachsenenbildung/Weiterbildung; Arbeitsmarkt und Bildung; Gender Mainstreaming; internationale Kooperationen.

Ass.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Barbara Hanfstingl

Assistenzprofessorin am Institut für Unterrichts- und Schulentwicklung der School of Education an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt.

Arbeits-/Forschungsschwerpunkte: Persönlichkeits- und Motivationsentwicklung; Persönlichkeitsfaktoren als Resilienzfaktoren; wissenschaftstheoretische Grundlagen bei nicht objektivierbaren Konstrukten; Begleitforschung IMST (Innovationen Machen Schulen Top).

Ass.-Prof. Mag. Dr. Thomas Hellmuth

Assistenzprofessor für Didaktik der Geschichte und politischen Bildung am Fachbereich Geschichte; Koordinator des Bereichs „Gesellschafts- und Kulturwissenschaften“ der „School of Education“ an der Universität Salzburg; Mitglied der Arbeitsgruppe "Neues Lehramt" der Curricular-Kommission Lehramt der Universität Salzburg; Vorsitzender der österreichischen "Interessensgemeinschaft Politische Bildung" (IGPB).

Arbeits-/Forschungsschwerpunkte: Didaktik der Geschichte und politischen Bildung (v. a. subjektorientierte Geschichts- und Politikdidaktik, historisch-politische Didaktik); Kulturgeschichte Frankreichs; Regionalgeschichte.

Mag.^a Barbara Herzog-Punzenberger, Postgr. Dipl. IHS

Forschungsprogrammleitung Mehrsprachigkeit-Interkulturalität-Migration am Bundesinstitut für Bildungsforschung, Innovation & Entwicklung des österreichischen Schulwesens (BIFIE); Mitglied des European Policy Network on the education of children with a migrant background (SIRIUS); standing expert der Fundamental Rights Agency/EU; Lehrtätigkeit an der Universität Salzburg.

Arbeits-/Forschungsschwerpunkte: Migrations- und Mehrsprachigkeitsforschung mit den Schwerpunkten Ländervergleiche; Bildung; Nationale Bildungsberichterstattung.

Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Franz Hofmann

Außerordentlicher Universitätsprofessor für Erziehungswissenschaft an der Universität Salzburg; Lehr- und Forschungstätigkeit an der School of Education sowie am Fachbereich Erziehungswissenschaft.

Arbeits-/Forschungsschwerpunkte: Schulpädagogik; Lehrer/innen-Bildung; Lern-/Lehrforschung; Bildungstheorie; Evaluation von Lern-/Lehrprozessen.

Univ.-Prof. Dr. Martin Hopf

Universitätsprofessur für Didaktik der Physik an der Fakultät für Physik der Universität Wien; Leiter des Österreichischen Kompetenzzentrums für Didaktik der Physik (AECC) an der Universität Wien.

Arbeits-/Forschungsschwerpunkte: Wirksamkeit von Lernumgebungen; Lernprozesse im Bereich der Mechanik; Conceptual Change bei Lehrpersonen.

Univ.-Ass.ⁱⁿ MMag.^a Dr.ⁱⁿ Gabriele Hörl

Universitätsassistentin an der Universität Salzburg, Fachbereich Erziehungswissenschaft (Schwerpunkt: Bildungsforschung); wissenschaftliche Mitarbeiterin in versch. Projekten an der Universität Salzburg, Fachbereich Erziehungswissenschaft.

Arbeits-/Forschungsschwerpunkte: Schulforschung (Sekundarstufe I, Ganztagschule); Lehrerinnen- und Lehrerbildung; Evaluation; Gender Studies.

MMag.^a Anna Kanape-Willingshofer

Universitätsassistentin am Institut für Pädagogik und Psychologie der Johannes Kepler Universität Linz.

Arbeits-/Forschungsschwerpunkte: Educational Leadership; Hochschuldidaktik; Lehrer/innenbildung; Bildungspsychologie.

Univ.-Ass.ⁱⁿ Dipl. Psych.iⁿ Dr.ⁱⁿ Julia Klug

Universitätsassistentin (Postdoc) am Institut für Angewandte Psychologie: Arbeit, Bildung, Wirtschaft an der Fakultät für Psychologie, Universität Wien.

Arbeits-/Forschungsschwerpunkte: Lehrkräftekompetenzen; Diagnostische Kompetenz; Beratungskompetenz; Selbstreguliertes Lernen; Tagebücher; Zeitreihenanalyse.

Univ.-Prof. Dr. Konrad Krainer

Direktor der School of Education und Mitarbeiter am Institut für Unterrichts- und Schulentwicklung der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt; Leitung des Projekts IMST (Innovationen Machen Schulen Top).

Arbeits-/Forschungsschwerpunkte: Mathematikdidaktik und Lehrerbildung, dabei Fokus auf Unterrichts-, Schul- und Bildungssystementwicklung.

Dr. Norbert Lachmayr

Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Projektleiter am Österreichischen Institut für Berufsbildungsforschung (öibf).

Arbeits-/Forschungsschwerpunkte: Berufliche Weiterbildung und Höherqualifizierung; berufliche Erstausbildung; benachteiligte Gruppen am Arbeitsmarkt und im Schulsystem; Digital Divide; sozialwissenschaftliche Erhebungs- und Auswertungsmethoden; Evaluierungen; NQR/ECVET.

Univ.- Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Karin Landerl

Professorin für Entwicklungspsychologie am Institut für Psychologie der Karl-Franzens-Universität Graz.

Arbeits-/Forschungsschwerpunkte: Typische und atypische Entwicklung des Lesens und des Rechtschreibens; Dyslexie in unterschiedlichen Orthographien; Typische und atypische Entwicklung der mathematischen Kognition; Neuro-kognitive Grundlagen der Dyslexie und Dyskalkulie; Förderung bei Lernstörungen.

Dr. Lorenz Lassnigg

Senior Researcher am Institut für Höhere Studien (IHS) in Wien; Leiter der Forschungsgruppe equi (employment – qualification – innovation).

Arbeits-/Forschungsschwerpunkte: Sozialwissenschaftliche Bildungsforschung an der Schnittstelle zwischen sozialen, politischen und ökonomischen Fragestellungen; Evaluationsforschung im Bereich der Arbeitsmarktpolitik, Organisationstheorie.

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Anja Lembens

Universitätsprofessorin für Didaktik der Chemie und Leiterin des Österreichischen Kompetenzzentrums für Didaktik der Chemie (AECC Chemie) an der Universität Wien; Stellvertretende Leiterin des Center for Science Education Research, Universität Wien; Mitglied der Forschungsplattform „Theory and Practice of Subject Didactics“ an der Universität Wien.

Arbeits-/Forschungsschwerpunkte: Bereich Wissenschaftsverständnis; Natur der Naturwissenschaft; Lehrerprofessionalisierung; Kompetenzorientiertes Lehren und Lernen.

Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Georg Hans Neuweg

Außerordentlicher Universitätsprofessor für Berufs- und Wirtschaftspädagogik; Leiter der Abteilung für Wirtschafts- und Berufspädagogik am Institut für Pädagogik und Psychologie der Johannes Kepler Universität Linz.

Arbeits-/Forschungsschwerpunkte: Theorie des impliziten Wissens; schulische Leistungsbeurteilung; Lehrerbildung und Lehrerbildungsforschung; Allgemeine und Wirtschaftsdidaktik; Wirtschaftsethik und Moralerziehung.

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Werner Peschek

Vorstand des Instituts für Didaktik der Mathematik (Österreichisches Kompetenzzentrum, AECC) an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt; Mitglied des Leitungsgremiums der School of Education.

Arbeits-/Forschungsschwerpunkte: Forschung und Entwicklung im Fach Didaktik der Mathematik; Lehrerbildung und Nachwuchsförderung im Bereich Didaktik der Mathematik und Schulmathematik.

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dipl.-Soz.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Ulrike Popp

Universitätsprofessorin für Schulpädagogik am Institut für Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt.

Arbeits-/Forschungsschwerpunkte: Schulpädagogik; Schulische Sozialisationsforschung; Bildungsforschung; Sozialisationsprozesse im Jugendalter; Forschung zu Geschlechterverhältnissen im Bildungsbereich, zu Schulversagen, zu Schüler/innen-Freundschaften, zu Lehrer/innen-Rolle und Professionalität; Forschung zu und wissenschaftliche Begleitung von ganztägigen Schulen in Österreich.

Prof. Mag. Dr. Franz Radits

Leiter des Österreichischen Kompetenzzentrums für Didaktik der Biologie (AECC-Biology) an der Universität Wien; Leitung des Projekts KiP (Kids Participation in Science); Dozent an der Pädagogischen Hochschule Niederösterreich.

Arbeits-/Forschungsschwerpunkte: Inquiry based Science Education in authentischen Lernumgebungen; Forschungs-Bildungs-Kooperationen; Bildung für eine Nachhaltige Entwicklung in der Lehrerbildung.

Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Alfred Schabmann

Außerordentlicher Professor an der Fakultät für Psychologie, Institut für Angewandte Psychologie: Wirtschaft, Bildung und Evaluation an der Universität Wien.

Arbeits-/Forschungsschwerpunkte: Sonder- und Heilpädagogik; Rehabilitationspsychologie; Integrationspsychologie; Bildungspsychologie; Unterrichtsforschung.

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Barbara Maria Schmidt

Senior Lecturer an der Fakultät für Psychologie, Institut für Angewandte Psychologie: Wirtschaft, Bildung und Evaluation an der Universität Wien.

Arbeits-/Forschungsschwerpunkte: Sprachentwicklung; Lese- und Rechtschreibforschung.

Dipl. Soz. Dr. Philipp Schnell

Institut für Soziologie der Universität Wien; Institut für Stadt- und Regionalforschung, Österreichische Akademie der Wissenschaften.

Arbeits-/Forschungsschwerpunkte: Soziale Ungleichheit; Ethnische Bildungsungleichheit; Ethnische Minderheiten; Migration, Integration; Intergenerationale Transmissionsprozesse zwischen Generationen; vergleichende Integrationsforschung; quantitative Methoden.

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dipl.-Psych.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Barbara Schober

Universitätsprofessorin für und Leiterin des Bereichs Psychologische Bildungs- und Transferforschung am Institut für Angewandte Psychologie: Arbeit, Bildung, Wirtschaft an der Fakultät für Psychologie, Universität Wien.

Arbeits-/Forschungsschwerpunkte: Kompetenzen zum lebenslangen Lernen und deren Förderung in Schule und Hochschule; Genderkompetenz; Diagnose und Training von Lehrkräftekompetenzen zur Vermittlung von Motivation und Selbstregulation in der Schule; Evaluationsforschung.

Univ.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a DDr.ⁱⁿ Christiane Spiel

Universitätsprofessorin für Bildungspsychologie und Evaluation; Vorständin des Instituts für Angewandte Psychologie: Arbeit, Bildung, Wirtschaft an der Fakultät für Psychologie, Universität Wien; Präsidentin der Österreichischen Gesellschaft für Psychologie; Mitglied im Entwicklungsrat für die PädagogInnenbildung NEU.

Arbeits-/Forschungsschwerpunkte: Lebenslanges Lernen; Aggression und Gewaltprävention; Integration in multikulturellen Schulen; Geschlechtsstereotype in der Bildungssozialisation; Interventions- und Transferforschung sowie wissenschaftliche Evaluation im Bildungsbe-
reich.

Verena Teschner

Studium der Psychologie mit Schwerpunkt Gruppendynamik an der Alpen-Adria-Universi-
tät Klagenfurt sowie Lehramt an Volksschulen an der Pädagogischen Hochschule Kärnten.

Tanja- Sonja Tscheinig, BA

Studium der Psychologie mit Schwerpunkt Gruppendynamik sowie Lehramtsstudium Eng-
lisch/Italienisch an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt.

Prof.ⁱⁿ (FH) PDⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Petra Wagner

Professur für Psychologie an der Fakultät für Gesundheit und Soziales der University of
Applied Sciences Oberösterreich.

Arbeits-/Forschungsschwerpunkte: Bildungsforschung (Belastungsfaktoren von Schülerinnen/
Schülern, Interkulturelle Kompetenz, Lebenslanges Lernen, Selbstreguliertes Lernen, Zeit-
management bei Schülerinnen/Schülern und Studierenden); Evaluationsforschung.

Mag. Christoph Weber

Projektmitarbeiter und Lektor an der Abteilung für empirische Sozialforschung (AES),
Institut für Soziologie an der Johannes Kepler Universität Linz; wissenschaftliche Assistenz
Forschung und Entwicklung an der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich.

Arbeits-/Forschungsschwerpunkte: Datenanalyse; Abweichendes Verhalten.

Univ.-Prof. Mag. Dr. Werner Wintersteiner

Vorstand des Instituts für Deutschdidaktik (Österreichisches Kompetenzzentrum, AECC)
an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt; Mitglied des Leitungsgremiums der School of
Education.

Arbeits-/Forschungsschwerpunkte: (Transkulturelle) Literaturdidaktik und literarische Bildung;
interkulturelles Lernen und literarische Mehrsprachigkeit, Literatur, Politik und Frieden;
kulturwissenschaftliche Friedensforschung und Friedenspädagogik.

Der Nationale Bildungsbericht 2012 besteht aus zwei grundsätzlich verschiedenen Bänden. Band 1 gibt über den Kontext des österreichischen Schulwesens und die verschiedenen Prozessdimensionen mittels 24 Indikatoren und nahezu 150 Grafiken und Tabellen Auskunft.

Lesen Sie dazu mehr im Band 1 des Nationalen Bildungsberichts

NATIONALER BILDUNGSBERICHT ÖSTERREICH 2012

Band 1
Das Schulsystem im
Spiegel von Daten
und Indikatoren

*Herausgegeben von
Michael Bruneforth und
Lorenz Lassnigg*



Bundesinstitut
bifie
Bildungsforschung, Innovation & Entwicklung
des österreichischen Schulwesens

bm:uk Bundesministerium für
Unterricht, Kunst und Kultur



